

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

nach einer Abstimmung mit dem MWFK gestern Abend haben sich die brandenburgischen Hochschulen zusammen mit dem MWFK dazu entschlossen, das operative Geschäft weiter zurückzufahren, von einer Totalschließung aber vorerst noch abzusehen. Die entsprechende Pressemitteilung des MWFK wurde gerade online gestellt:

<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/service/pressemitteilungen/ansicht/~21-03-2020-hochschulen-praesenznotbetrieb>

So können dringende Arbeiten fortgeführt werden, solange hiervon kein Infektionsrisiko ausgeht. Auch die digitale Lehre ist weiter möglich. Allerdings sollen in diesem sogenannten **„Präsenznotbetrieb“** nur noch diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität vor Ort sein, für die Präsenz zur Erledigung ihrer Dienstaufgaben unbedingt erforderlich ist. Persönliche Kontakte und die damit verbundenen Infektionsrisiken sind so weit irgend möglich zu vermeiden.

Für die UP beginnt der Präsenznotbetrieb am Dienstag. Bitte vereinbaren Sie baldmöglichst mit Ihren direkten Vorgesetzten im Detail, wann welche Präsenz erforderlich ist und welche Arbeiten von zuhause zu erledigen sind.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen. Bitte beachten Sie auch regelmäßig die Informationen auf der Webseite der UP unter:

www.uni-potsdam.de/de/presse/aktuelles/coronavirus.

Hier finden Sie u.a. auch den aktuellen Stand zur Frage der Kinderbetreuung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihren beispiellosen Einsatz!

Ihr Oliver Günther